

Realschüler schenken Älteren Zeit

ALTSTADT (red). „Was Jung und Alt bewegt“ heißt das Projekt: Schon seit einiger Zeit haben engagierte Schüler und Schülerinnen der Anne-Frank-Realschule plus Donnerstag nachmittags eine Verabredung mit älteren Menschen im städtischen Seniorenheim. Kinder und alte Menschen basteln gemeinsam Teelichter, Sterne und anderes. Die Senioren sind konzentriert bei der Arbeit und haben Spaß an den Aktivitäten – so erzählt Heimleiterin Gabriele Steinmann von einem Bewohner, der eher zurückgezogen in seinem Zimmer bleibt, aber gerne zu den Veranstaltungen der Schüler kommt.

Manche Ältere reden kaum, aber man sieht ihnen die Freude an. Andere unterhalten sich gerne und erzählen aus ihrem Leben. Die Kinder assistieren beim Basteln, zeigen Geduld und Einfühlungsvermögen.

Außer den Bastelnachmittagen gab es bereits ein Weihnachtsliedersingen. Letzte Woche überbrachte eine Schülergruppe den Erlös des Weihnachtsprojektes „Post im Advent“. Mit dem Geld (300 Euro) will man Hanteln für „Gymnastik im Sitzen“ kaufen. Die Heimleiterin beschenkte die Schüler mit von einer Seniorin selbst gehäkelten Handy-Taschen. „Hier entwickelt sich eine funktionierende Partnerschaft zwischen Jung und Alt, die für beide Seiten eine Bereicherung bedeutet und von der auch beide Seiten gleichermaßen profitieren“, freuen sich die Lehrkräfte der Schule.